

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Christian Friedrich Schwartz, David Poltzenhagen und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

**Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad**

o.O., 08.08.1749-27.09.1749

13. - 15. August 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185494

77

Am 13^{ten} haben wir früh um
6 Uhr und laufen. Gegen
abend um 4 Uhr wird
der ganze Horizont mit Wol-
ken bedeckt, kommt ab fort-
während gleichwohl noch zu
regnen. Die ganze Nacht fort dauert
das Regen abends 6 u. 7 Uhr
sollten wir 4 Uhr in Frei-
burg an, welches der Herr
unserer gelobte
sagen.

Am 14^{ten} haben wir früh die
Hölle verlassen, geht um 4 Uhr
in Gumburg an, wo wir
von einem vornehmen Freunde
der Mission wohl aufgenommen
wurden.

Am 15^{ten} hatte vorgedacht
Gumburg die Liebe für mich
in ^{meiner} Magen mit mir zu
zusammen, um mit der Nacht zur
Verlängerung der Nacht Gumburg

zu zeigen. Wie be können bey
 dieser Gelegenheit zu sehn
 das Verhoff zu sehn. Nach der
 letzten Wohlthaten wird
 unter neuen ^{minut} freywilligen
 und die Muth zu ^{erhalten} und
 das Leben Gottes durch in
 Noth kommen zu sehn
 Andienung gegeben:

von dieser ^{Minut} Anstalt
 das Leben zu sehn. Sollan sie
 nicht zu die sehn.
 Abends besuch mit in
 vermittelst ein ^{Minut} edlerer Can-
 didatus Theologiae, mit
 dem wir in die ^{Minut} neuen
 nobilitäten Ueberzeugung zu
 unterstehen.

Am 16ten besuchten wir den
^{Minut} neuen Pastor Hoch, welcher
 den hohen ^{Minut} streben zu sehn
 das es der ^{Minut} neuen ^{Minut}
 gedachte, in dem es ihren